

Mo, 09.01. 2017 22:05 Uhr 59:30 min

Fakt ist! Aus Dresden

Heilpraktiker – Hilfe oder Hokuspokus?

KOMPLETTE SENDUNG



Immer mehr Menschen vertrauen der sogenannten sanften Medizin und suchen Hilfe beim Heilpraktiker. Die nehmen sich meist mehr Zeit für das Patientengespräch als Ärzte und haben einen "ganzheitlichen" Ansatz - sehen Körper und Seele als Einheit. Rund 40.000 solcher Alternativmediziner gibt es mittlerweile in Deutschland, ihre Zahl hat sich in den zurückliegenden zehn Jahren nahezu verdoppelt.

Gegner argumentieren mit Studien und sagen: Es gibt keine Belege, dass Globuli und basische Injektionen oder Schröpfen wirken. Diese Kontroverse ist bestens bekannt.

Weniger bekannt ist, dass Heilpraktiker keine geregelte Ausbildung absolvieren müssen. Bei der Behandlung von Patienten ist der Heilpraktiker frei in der Wahl seiner Methoden. Diese sind oftmals auch körperinvasiv, es werden also Eingriffe am Patienten vorgenommen. Sogar schwerste Krankheiten dürfen Heilpraktiker behandeln.

Ist die Gesetzeslage zu lax? Wie können Schul- und Alternativmedizin sinnvoll miteinander kombiniert werden? Welche alternativen Heilmethoden helfen wirklich? Wie finde ich einen seriösen Heilpraktiker? Warum sind so viele Menschen unzufrieden mit der Behandlung beim konventionellen Arzt?

Gäste:

* Dr. Natalie Grams, Ärztin und Buchautorin

* Maria Michalk, Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU im Bundestag

* Steffi Mehner, Heilpraktikerin und Leiterin einer Heilpraktikerschule

* Prof. Joachim Kugler, Arzt und Gesundheitsökonom TU Dresden

[< vorherige Sendung](#)

[Tagesübersicht](#)

[nächste Sendung >](#)